

Nachrichten

Fussball SC Fulenbach ab Sommer mit Scherz



Der 2.-Liga-Verein SC Fulenbach hat bereits einen Ersatz für den im Sommer abtretenden Trainer Marcel Bargetzi gefunden. René Scherz (im Bild flankiert von Sportchef Toni Ackermann, links, und Präsident Andreas Jenni) heisst der neue Mann an der Seitenlinie. Scherz hatte in der Vorrunde der laufenden Meisterschaft Däniken-Gretzenbach in der 3. Liga betreut. Davor war er bei Oltens zweiter Mannschaft engagiert gewesen. Mit Hanspeter Ehrenbolger wurde zudem ein neuer Assistenttrainer eingestellt, der den SC Fulenbach bestens kennt. (OTR)

Volleyball Gelingt dem TVS ein Aufbäumen?

Von den NLA-Herren des TVS Schönenerd ist heute (Match findet um 20 Uhr in der Linthalle in Näfels statt) im zweiten Spiel der Playoff-Runde um den dritten Schlussrang eine Reaktion auf die bittere Heimniederlage vom letzten Wochenende gefordert. Im ersten Spiel gaben die Niederämter nämlich nicht nur einen 2:0-Satzvorsprung, sondern auch eine 5-Punkte-Führung im Tiebreak preis. Gelingt der Ausgleich in der Serie nicht, wäre die Saison für die Schönenerder zu Ende. Damit würde der TVS die Bronzemedaille, sowie die Teilnahme am Europacup in der nächsten Saison verpassen. Verzichtet muss das Team von Marco Bonaria heute erneut auf seinen Captain Florian Lier. (RAW)



In Neuendorf treten die Nachwuchstalente in vier Kategorien an. BKO

Nachwuchs im Parcours

Springreiten Die Stars von morgen treten am internationalen Nachwuchsturnier in Neuendorf an.

VON RUTH MÜLLER

Die zweite Turnierwoche beim CSI Neuendorf steht im Zeichen der besten Nachwuchstreiter Europas. Seit Anfang 2006 amtiert OK-Präsident Willi Melliger als Coach der Schweizer Zukunftshoffnungen und setzt sich intensiv für die Nachwuchsförderung ein. Es ist ihm deshalb ein Anliegen, mit dem Neuendorfer Turnier den Stars von morgen eine gute Plattform in der noch jungen Freiluftsaison zu bieten.

Die Springreitertalente aus verschiedenen Ländern messen sich in den Alterskategorien Children, Junioren, Junge Reiter und U25. Auf dem Programm stehen von Donnerstag bis Sonntag siebzehn Prüfungen von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Rund 100 Reiter mit 250 Pferden werden im Gäu an den Start gehen. Die Gesamtdotation des Turniers beträgt 27 500 Euro.

Im Fokus des sportlichen Interesses

stehen der Children-GP am Samstag, der Junioren- und der YR/U25-Grand-Prix am Sonntag sowie die Prüfungen im Rahmen des European Youngsters Cup. Dieser umfasst als Turnierserie insgesamt zwanzig Veranstaltungen in Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Luxemburg, Belgien und der Schweiz. Neuendorf ist die vierte Station im laufenden Turnierkalender. Das grosse Finale für die qualifizierten Reiter findet in Salzburg vom 6. bis 9. Dezember 2012 statt.

Absage kein Thema

Aufgekommene Gerüchte, der Nachwuchs-CSI würde aufgrund der schwierigen Wetterbedingungen abgesagt, dementierte Willi Melliger vehement. «Das kam für uns nie in Frage. Und für das Parking haben wir auch eine gute Lösung gefunden. Die Gemeinde Neuendorf hat uns bewilligt, dass auch die schweren Pferdetransporter entlang der befestigten Strassen parkiert werden dürfen.» Auf dem Turnierplatz stellen überdachte Tribünen und geheizte Restaurantbereiche stilvollen Komfort von Aktiven und Publikum sicher.

Erster Coup von Philipp von Arx

Orientierungslauf Aufgrund des starken Starterfeldes wurden der samstägliche Doppel-Sprint in Andelfingen und die Langdistanz im Cholfirst nahe des Rheinfalls zu einer spannenden Affiche. In den Elitekategorien wurde der zweite Sprint in Jagdstart-Form ausgetragen. Bei den Männern war nach dem ersten Teil Matthias Kyburz der Gejagte, und der Fricktaler sollte am Schluss seinen Vorsprung nicht ins Ziel retten können. Der in der Schweiz wohnhafte Schwede Anders Holmberg kämpfte sich an die Spitze und gewann zehn Sekunden vor Matthias Merz. Letzterer verwies den Tschechen Vojtech Kral im Schlussprint auf den Bronzeplatz. Am Folgetag revanchierte sich Kyburz mit einer erneut starken Leistung, die ihm den ungefährdeten Sieg über die Langdistanz einbrachte.

Oltner Eliteläuferinnen stark

Weiterhin unschlagbar scheinen bei den Frauen Helena Jansson und Simone Niggli. Wobei die Schwedin Niggli im Sprint diesmal keine Chance liess und in beiden Teilen die Bestzeit realisierte. Die beiden Oltner Eliteläuferinnen Seline Stalder und Brigitte Mühlmann bewiesen mit ihren Leistungen sowohl im Sprint wie über die Langdistanz, dass sie weiterhin zur Schweizer Spitze dazugehören.

Zu seinem ersten Sieg an einem nationalen OL kam Philipp von Arx. Der Oltner bewahrte in seiner Paradeisziplin kühlen Kopf und lief ein souveränes Rennen. Um eine gute Ausgangslage für den Jagdstart zu bewerkstelligen, absolvierte von Arx den ersten Teil auf Sicherheit und kam ohne Fehler durch. Weniger nach seinem Gusto verlief der lange Wettkampf am Tag danach. Bereits auf den ersten zwei Posten blühte der Junior technischer Fehler wegen vier Minuten ein. Dafür sprangen andere in die Bresche, um die Bilanz aus regionaler Sicht aufzupolieren: Andreas Wyss (1. Rang, H50), Katja Lüscher (2. Rang, DAK), Valérie Suter (2. Rang, D35) und Roger Nützi (3. Rang, HAK) sorgten für einen kompletten Medaillensatz. (VS)

Sportservice

Orientierungslauf

Andelfingen, 2. Nationaler Orientierungslauf, Sprint Männer. H20: 1. Philipp von Arx (Olten) 25:32, 2. Christoph Meier (Lausen) 26:02, 3. Michael Weber (Affoltern am Albis) 26:05. **HE:** 1. Anders Holmberg (Sissach) 22:42, 2. Matthias Merz (Aarau) 22:52, 3. Vojtech Kral (Tschechien) 22:53, 4. Matthias Kyburz (Möhlin) 22:56, 5. Andreas Ruedlinger (Bülach) 23:01, 6. Olav Lundanes (Norwegen) 23:04, 7. Severin Howald (Oberözn) 23:15, 8. Martin Hubmann (Eschlikon TG) 23:26, 9. Stepan Kodeda (Tschechien) 23:51, 10. Kaspar Hägler (Basel) 23:53. – 67. Alexander Schwab (Olten) 27:36. **HAK:** 1. Hans Weli (Bäretswil) 22:21, 5. Roger Nützi (Muttenz) 25:44. **H50:** 1. Reto Müller (Einsiedeln) 23:50, 6. Andreas Wyss (Wangen) 27:04. **H60:** 1. Silvio Strub (Niederözn) 24:18, Franz Wyss (Kappel). **H65:** 1. Peter Wegmüller (Burgdorf) 28:19, 6. Max Moosberger (Wangen) 31:06. **Frauen.** **DE:** 1. Helena Jansson (Bern) 24:54, 2. Simone Niggli (Münsingen) 25:27, 3. Silje Ekroll Jahren (Norwegen) 24:54, 4. Rahel Friederich (Winterthur) 26:11, 5. Anne Margrethe Hausk Nordberg (Norwegen) 26:44, 7. Ines Brodmann (Riehen) 13:53, 8. Seline Stalder (Olten) 14:02. **DAK:** 1. Ladina Feucht (Schaffhausen) 25:36, 17. Lisa Hochstrasser (Trimbach) 33:14, Katja Lüscher (Olten).

Andelfingen (Cholfirst), 3. Nationaler Orientierungslauf, Langdistanz

Männer. **HE (15,8 km, 700 m, 34 Po.):** 1. Matthias Kyburz (Möhlin) 1:28:05, 2. Pasi Ikonen (Finland) 1:29:51, 3. Jan Sedivy (Tschechien) 1:30:16, 53. – Alexander Schwab (Olten) 1:55:56. **HAK (5,8 km, 120 m, 16 Po.):** 1. Hans Weli (Bäretswil) 35:33, 3. Roger Nützi (Muttenz) 41:09. **HB (7,0 km, 90 m, 14 Po.):** 1. Rolf Nussbaumer (Uster) 45:37, 30. Matthias Walther (Chur) 1:14:53. **H55 (8,8 km, 310 m, 18 Po.):** 1. Reto Treier (Niederrhodorf) 57:10, 19. Christoph Hefteli (Olten) 1:15:15. **H40 (9,0 km, 310 m, 19 Po.):** 1. Janne Salmi (Forch) 58:02, 20. Roland Pach (Olten) 1:26:40. **H50 (8,0 km, 220 m, 19 Po.):** 1. Andreas Wyss (Wangen) 50:56. **H60 (7,3 km, 170 m, 15 Po.):** 1. Pekka Marti (Twan) 50:16, 7. Franz Wyss (Kappel) 54:44. **H65 (7,3 km, 150 m, 17 Po.):** 1. Ernst Baumann (Schwarzenbach SG) 53:13, 5. Max Moosberger (Wangen) 58:59. **H20 (11,0 km, 470 m, 22 Po.):** 1. Luca Zingg (Berg) 1:08:53, 8. Philipp von Arx (Olten) 1:16:37. **Frauen.** **DE (10,2 km, 420 m, 22 Po.):** 1. Simone Niggli (Münsingen) 1:03:33, 2. Minna Kauppi (Finland) 1:04:45, 3. Helena Jansson (Bern) – 14. Seline Stalder (Olten) 1:14:44, 23. Brigitte Mühlmann (Olten) 1:18:40. **DAK (4,7 km, 80 m, 12 Po.):** 1. Marion Büchli (Gränichen) 34:39, 2. Katja Lüscher (Olten) 36:20, 18. Lisa Hochstrasser (Trimbach) 47:40. **D35 (6,4 km, 190 m, 14 Po.):** 1. Regula Bernhard (Hirzel) 44:15, 2. Valérie Suter (Olten) 45:41. **D55 (5,7 km, 110 m, 13 Po.):** 1. Ruth Hummel Näf (Birmensdorf) 39:20, 22. Esther Moosberger (Wangen) 1:20:51.

Volleyball
NLA, Final (best-of-5): Chênôis – Lugano (Heute, 20:00 Uhr) – Stand in der Serie: 0-1.
Spiel um Platz 3 (best-of-3): Näfels – Schönenerd (Heute, 20:00 Uhr, Linthalle). – Stand in der Serie: 1-0.

Aus-/Weiterbildung

Die IBZ-Schulen bilden Sie weiter.

Aktuelle Infoabende:
(Bitte anmelden)

Nachdiplomstudium NDS
18.04.2012, 18.00 Uhr, Aarau

Berufsausbildung/Informatik
08.05.2012, 18.00 Uhr, Aarau

Höhere Fachschule:

Dipl. Techniker/in HF (eidg. anerkannt)
Maschinenbau
Betriebstechnik
Unternehmensprozesse (Vertiefung Logistik)*
Elektrotechnik
Informatik
Kunststofftechnik
Hochbau und Tiefbau
Haustechnik

Dipl. Wirtschafts-informatiker/in HF

Höhere Berufsbildung:
Logistikfachmann/-frau
Prozessfachmann/-frau
Industriemeister/in
Bauführer/in (IBZ-Diplom)
Bauleiter/in Hochbau
Bauleiter/in Tiefbau

Metallobbau-Werkstatt- und Montageleiter/in
Metallbau-Konstrukteur/in
Metallbaumeister/in
Elektro-Installateur/in
Elektro-Projektleiter/in
Elektro-Sicherheitsberater/in
Praxisprüfung gemäss NIV

Berufsausbildung:
Informatiker/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Nachdiplomstudien:
HF-NDS Betriebswirtschaftslehre für Führungskräfte (Managementkompetenz)

Kursbeginn: April/Oktober

Kursorte:
Aarau
Basel
Bern
Sargans
Sursee
Winterthur
Zug
Zürich

*in Planung

150 9001 • eduQua

www.ibz.ch
IBZ Schulen für Technik Informatik Wirtschaft
Zentralsekretariat
Tellstrasse 4, 5000 Aarau
Telefon 062 836 95 00, ibz@ibz.ch

Wohin man geht

MOTOCROSS-WOHLLEN 2012 APRIL

Freitag: Festzelt-Gaudi mit dem Swiss DJ-Team

Europa-Meisterschaft Seitenwagen + Oldtimer

Grosse Tombola

Non-Stop-Programm

Samstag: Abendunterhaltung mit dem Rock Club 58

Täffli-Rennen

www.motocross-wohlen.ch

Hilfe zur Selbsthilfe

Procac, ehem. Schweiz. Invaliden-Verband, hilft überall da, wo Menschen aufgrund ihrer Behinderung nicht mehr weiterkommen.

Wir bieten unseren Mitgliedern u.a.:
Professionelle Sozialversicherungsberatung • spezielle Ferientlager für Menschen mit Handicap • Besuchs- und Betreuungsdienst • Sportgruppe für Menschen mit Handicap • gesellige Anlässe • Interessenvertretung in der Öffentlichkeit

Um diese Tätigkeiten erbringen zu können, sind wir zur Deckung der Kosten immer wieder auf Spenden angewiesen.

procac olten
Froburgstrasse 4, Postfach 938
4603 Olten
Tel. 062 206 88 92
PC 46-1318-4
www.procac.ch